

Neue Milchabfüllanlage in Rüegsau

Die Milch-Land Spezialitäten AG hat ihren Betrieb erweitert und dies mit ihrer Kundschaft, den Behörden und Pressevertretenden gefeiert

Die Milch-Land Spezialitäten AG ist eine Molkerei im Emmental. Neben dem Geschäftsführehepaar Ueli und Jacqueline Berger arbeiten acht Angestellte in der Firma. Die Anfänge dieses Betriebs bewegten sich jedoch in kleineren Dimensionen, als Bergers 1993 die damalige Käserei in Rüegsau übernahmen. Weil diese ein sogenannter Halbjahresbetrieb war, suchten die beiden nach weiteren Produktionsmöglichkeiten und entschieden sich für die Herstellung von Joghurt und Quark. Zuerst verkauften sie ihre Produkte lediglich im eigenen Laden, fanden dann aber Geschäfte, die sie beliefern konnten. 1996 wurde der Betrieb um eine Pastanlage vergrössert und 1999 schlussendlich der Grundstein für die Milch-Land Spezialitäten AG gelegt. 2001 zog diese in das neue Produktionsgebäude am aktuellen Standort um.

Der Firma gelang es, immer neue Käufer zu akquirieren. Momentan beliefert sie 120 Direktkunden, wozu der Detailhandel, Gastronomiebetriebe, Heime und Spitäler im ganzen Kanton Bern zählen. Diese werden nach Bedarf ein- bis fünfmal pro Woche mit den eigenen drei Transportern beliefert. Durch die Erweiterung des Geschäftsbereiches konnte die Mitarbeiterzahl erhöht werden.



Die neue Milchabfüllanlage.

Bilder: Helen Käser

Die Milchverpackungen haben sich im Laufe der Zeit ebenso verändert wie der ganze Betrieb. Glasflaschen wurden durch PE-Flaschen ersetzt, welche in Österreich produziert und per Lastwagen in die Schweiz transportiert wurden. Ökologische Gedanken und die Tatsache, dass die Beschriftungsflächen dieser sperrigen Verpackungen zu klein für die nötigen Deklarationen wurden, liess das Geschäftsfüh-

rungehepaar nach einer neuen Lösung suchen. Und diese wurde an der Einweihungsfeier vorgestellt.

«Das Gold aus der Region»

Unter diesem Motto wurde die neue Maschine, die von der Firma Galdi hergestellt wurde und mit ihrer modernen Abfülltechnologie die Ansprüche der Betreibenden absolut erfüllt, eingeweiht. Mit ihrer Topleistung füllt



Stolzer Geschäftsführer Ueli Berger.

sie pro Stunde 2000 Liter Milch ab. Bei einer Betriebsbesichtigung wurde diese Anlage genau erklärt und offiziell in Betrieb genommen. Mit der neuen Kartonverpackung «Gable Top» wurden moderne Akzente gesetzt. Auf ihr sind die Emmentaler Hügel, das Wasser, die Milch und das regionale Brauchtum dargestellt. Als Vorlage dafür diente ein Scherenschnitt der Künstlerin Esther Gerber

aus Rohrbach. Eine gelbe Schlangenlinie und der gelbe Verschluss der Flasche symbolisieren «das Gold der Region», die Milch. Durch die farblichen Akzente der Verpackungen kann deutlich unterschieden werden zwischen Vollmilch, Drinkmilch, Bio-Vollmilch, oder Bio-Drinkmilch.

Berger betonte die ökologischen Vorteile der neuen Verpackungen, die platzsparend transportiert werden können. 68 Palette PE-Flaschen entsprechen vier Paletten der neuen Kartons. Weniger Transporte sind nötig, die Platzansprüche im Lager können gesenkt und die Packungen problemlos recycelt werden. Diese Abfüllmaschine sei eine Investition in die Zukunft, ein Schritt nach vorne. Er hätte noch weitere Pläne, den Betrieb zu vergrössern, neue Märkte zu erschliessen, auch über die Kantonsgrenze hinaus, meinte Berger. Kundenkontakte seien ihm ebenso wichtig wie ein fairer Milchpreis für die Produzenten. Die Landwirte erhalten aktuell 67 Rappen pro Liter. Zurzeit liefern 29 Betriebe insgesamt 2,5 Millionen Kilo Milch pro Jahr an die Milch-Land Spezialitäten AG.

Nicht an Ort bleiben, sondern immer weiter gehen, ist für das Geschäftsführehepaar eminent wichtig. Dies wurde nach der Betriebsbesichtigung symbolisch zelebriert, nachdem den Anwesenden vor dem Gebäude der Milch-Land AG mit Helium gefüllte Ballone verteilt worden waren. Am grössten hing eine Milchpackung, die einen Preis enthielt. Die Ballone flogen zügig Richtung Hasle und weiter an unbekannte Orte. Der Finder oder die Finderin der neuen Milchpackung darf sich auf ein grosszügiges Geschenk freuen!

Gemeinsam wurde auf das Wohl der Milch-Land Spezialitäten AG angestossen und mit Käse und Züpfe ein Emmentaler Zvieri genossen.

Helen Käser



Von links: Kathrin Walther, Jacqueline Berger und Susanne Schneider.



Stefan Berger nimmt die ersten neuen Milchpackungen aus der Abfüllanlage.



Der grösste Ballon transportiert eine Milchpackung, in der ein Preis versteckt ist.